

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

landiseeland.ch

Juli 2025

GETREIDE + OELSAATEN

Anzahlung Getreide + Oelsaaten Ernte 2025

Wir haben die Anzahlungspreise (AZ) gestützt auf die ausgehandelten Richtpreise (RP) der Branche und auf Annahmen unserer Abnehmer festgelegt:

Brotgetreide CHP/SGA

	RP	AZ
Weizen Top	Fr. 60.00	Fr. 58.00
Weizen 1	Fr. 57.00	Fr. 55.00
Weizen 2	Fr. 54.50	Fr. 52.00
Weizen Bisq.	Fr. 54.50	Fr. 52.00
Roggen	Fr. 45.00	Fr. 42.00

Futtergetreide konv.

	RP	AZ
Gerste	kein RP	Fr. 33.00
Triticale	kein RP	Fr. 32.00
Futterweizen	kein RP	Fr. 35.00
Bruchweizen	kein RP	Fr. 25.00

Oelsaaten SGA

	RP	AZ
Raps HOLL	kein RP	Fr. 96.00
Raps klass.	kein RP	Fr. 86.00

IP-Suisse

	RP	AZ
Weizen Top	Fr. 60.00	Fr. 55.00
Weizen 1	Fr. 57.00	Fr. 52.00
Weizen 2	Fr. 54.50	Fr. 49.50
Roggen	Fr. 45.00	Fr. 40.00

Bio Getreide + Oelsaaten Knospe

	RP	AZ
Brotweizen	Fr. 108.00	Fr. 108.00
Dinkel	Fr. 112.00	Fr. 112.00
Roggen	Fr. 95.00	Fr. 95.00
Gerste	Fr. 78.00	Fr. 78.00
F-Weizen	Fr. 89.00	Fr. 89.00
Triticale	Fr. 79.00	Fr. 79.00
EiweissErb.	Fr. 97.00	Fr. 97.00*
Ackerboh.	Fr. 100.00	Fr. 100.00*
Futtersoja	Fr. 150.00	Fr. 150.00*
Raps HOLL	kein RP	Fr. 206.00

* = plus Ausgleichsbeitrag bzw. Förderbeitrag

Die Hygieneanforderungen für die Ernte 2025 sind auf der Homepage landiseeland.ch publiziert. Die Abrechnungen werden je nach Ablieferungsmonat auf Ende des Monats erstellt. Die Überweisung der Anzahlung erfolgt (je nach Ablieferung) am 15.07.2025, am 15.08.2025 und am 15.09.2025.

Unsere Siloverantwortlichen freuen sich auf Ihre Getreideanlieferungen. ■

Landi
SEELAND AG

Editorial



Innovation

In dieser Ausgabe findet ihr neben den Informationen zur Getreideernte 2025 und dem Fokus Bio auch wiederum Informationen zu den "Innovationen", die die LANDI Seeland anbietet.

Dazu nachfolgend einige Gedanken:

"Innovation bezeichnet die Einführung von etwas Neuem, das einen Wert schafft." Soweit der erste Teil der Definition. Bei uns sprechen wir unter anderem von **eco-Robotix, barto, sencrop** und **Drohnen**, wenn wir Innovationen aufzählen. Natürlich haben wir selbst keine dieser Produkte oder Programme selbst entwickelt. Doch zur Definition gehört auch noch der 2. Teil: "Innovation ist mehr als reine Erfindung: Sie umfasst die Umsetzung und Anwendung von Neuerungen, die einen praktischen Nutzen bringen."

Und hier sehe ich meinen Beitrag: Die für uns verfügbaren innovativen Produkte bei euch bekannt zu machen, mit euch die Einsatzmöglichkeiten zu prüfen und schliesslich so einzusetzen, dass sie euch Landwirt:innen tatsächlich im Arbeitsalltag einen Nutzen bringen.

Ich freue mich auf eure Fragen und Inputs und wünsche allen einen ertragreichen Sommer.

Sabrina Feller

LANDI Seeland AG
Treitenstrasse 1
3210 Kerzers
Tel.: 058 434 36 00
info@landiseeland.ch

058 434 36 20 Agrarhandel AHP Kerzers
058 434 36 17 Energie

Öffnungszeiten Agrarhandel AHP Kerzers
Montag bis Freitag
07.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag
07.00 – 11.30 Uhr

GETREIDE

Eckdaten Getreidesilos

Aarberg und Ins:

- Übernahme von Suisse Premium, Suisse Garantie, IP-Suisse Getreide, Oelsaaten und Futtergetreide
- Die Annahmelleistung in Ins und Aarberg beträgt rund 60–80 to Getreide pro Stunde. Pro Tag können so über 2'000 to Getreide angenommen werden. Die Abgabe kann somit rasch abgewickelt werden und ist zeitsparend für die Produzent:innen. Die Gesamtlagermenge beträgt rund 20'000 to.
- Die Gossen sind auch für Camionanhänger und Muldenkipper sehr gut geeignet. Eine Gosse fasst rund 25to Getreide. In Ins steht eine Gosse und in Aarberg stehen zwei Gossen zur Verfügung. Lohnunternehmer und Transporteure können ebenfalls profitieren und werden rationell abgewickelt.
- Annahme erfolgt Tag + Nacht und auch an den Wochenenden, jeweils gemäss Einteilung und angemeldeter Menge.

Kerzers:

- Übernahme von Biogetreide und Biooelsaaten
- Die Annahmelleistung in Kerzers beträgt rund 25to Getreide pro Stunde. Die Gesamtlagermenge beträgt gut 3'000 to. Die Kapazität ist ausreichend und die angemeldete Ware kann prompt angenommen werden.

Auf Wunsch organisieren wir die Abfuhr.

Bitte folgende Getreide Telefonnummern wählen für die Anmeldung:

Aarberg	058 434 36 46
Ins	058 434 36 36
Kerzers	058 434 36 24

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ■

Getreideannahme Aarberg



Markus Bernet
Getreidesilo Aarberg
058 434 36 46

Getreideannahme Aarberg



Tobias Lauper
Getreidesilo Aarberg
058 434 36 46

Einteilung Getreide Aarberg



Jonathan Hänseler
Einteilung Aarberg
058 434 36 46

Getreideannahme Ins



Thomas Rensch
Getreidesilo Ins
058 434 36 36

Getreideannahme Ins



Romeo Ruoss
Getreidesilo Ins
058 434 36 36

Einteilung Getreide Ins



Manon Gäuman
Einteilung Ins
058 434 36 36

Bio-Getreideannahme Kerzers



Pascal Sperling
Bio-Getreidesilo Kerzers
058 434 36 24

Bio-Getreideannahme Kerzers



Simon Habegger
Einteilung Bio-Getreide
058 434 36 24

GETREIDE

Dienstleistungsansätze

Annahme, Vor- + Nachreinigung + Entsorgung des Reinigungsabgangs (Tarife unverändert zum Vorjahr)

Brotgetreide

0 – 7'499kg	Fr. 4.60
7'500 – 14'999kg	Fr. 3.80
15'000 – 29'999kg	Fr. 3.20
30'000 – 49'999kg	Fr. 2.60
ab 50'000kg	Fr. 2.00

Oelsaaten

0 – 5'999kg	Fr. 5.00
6'000 – 11'999kg	Fr. 4.50
ab 12'000kg	Fr. 4.00

Futtergetreide

0 – 49'999 kg	Fr. 2.30
ab 50'000 kg	Fr. 2.00

Beim Brot- und Futtergetreide und den Oelsaaten verrechnen wir keine Trocknungsgrundgebühren, sondern einfach 13Rp. pro 1/10 Feuchtigkeit (VJ 14 Rp.). Die Gewichtsabzüge erfolgen anhand der Tabelle Swissgranum.

UFA-Lohngetreide wird noch zusätzlich begünstigt. Weitere Informationen bei Ihrer Getreideannahmestelle.

Übrige Übernahmebedingungen

Bei den **Hektoliter** Zu- und Abschlägen sowie der **Proteinzahlung** richtet sich die LANDI Seeland nach den Empfehlungen von swiss granum und BIO Suisse. Die **Anfuhrschadigungen** sind unverändert und werden nach Distanz von Ortsmitte zum Silo berechnet. ■



Welche Kulturen werden gesucht ?

Kulturen mit Anbaupotenzial

- **Mahlweizen SGA Klasse I**
- **Alle Ölsaaten**



**Anbau-
empfehlung
UFA-Revue**



Nachfrage Barometer

Weizen Kl. Top	
Weizen Kl. I	
Weizen Kl. II	
Biskuitweizen*	Vertragsanbau
Roggen*	Vertragsanbau
Dinkel im Spelz*	Vertragsanbau

Raps Klassisch	
Raps HOLL	
Sonnenblumen Klassisch	
Sonnenblumen HO	
Soja	

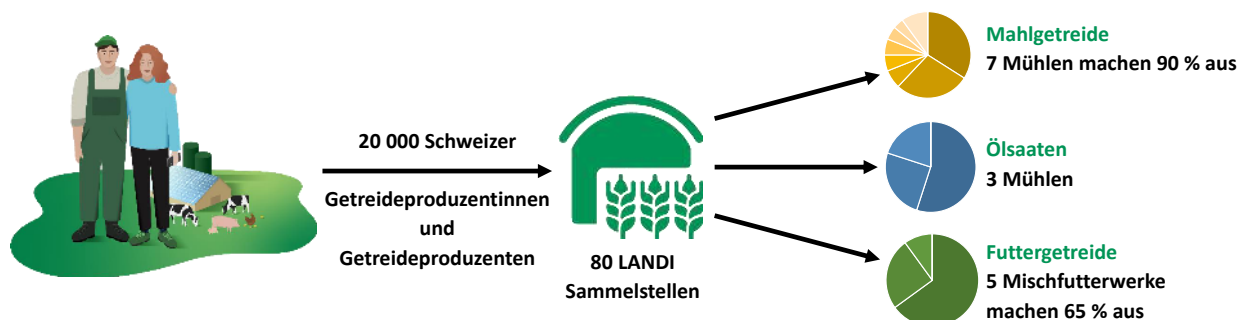
Einflussfaktoren auf gewünschte Klassenverteilung Mahlweizen

- **Grundqualität eines Erntejahres**
- **Verfügbarkeit Mengen aus alten Ernten**
- **Kundenseitige Bedürfnisse (Mehl) in Menge & Qualität**

Marktentwicklung

- **Steigende Anforderungen an die Qualität der rohen und verarbeiteten Produkte**
- **Nachfrage nach Spezialitäten stagniert**
- **Aktuelle Wirtschaftslage verstärkt preissensitives Verhalten auf Konsumentenseite**

Marktverhältnisse

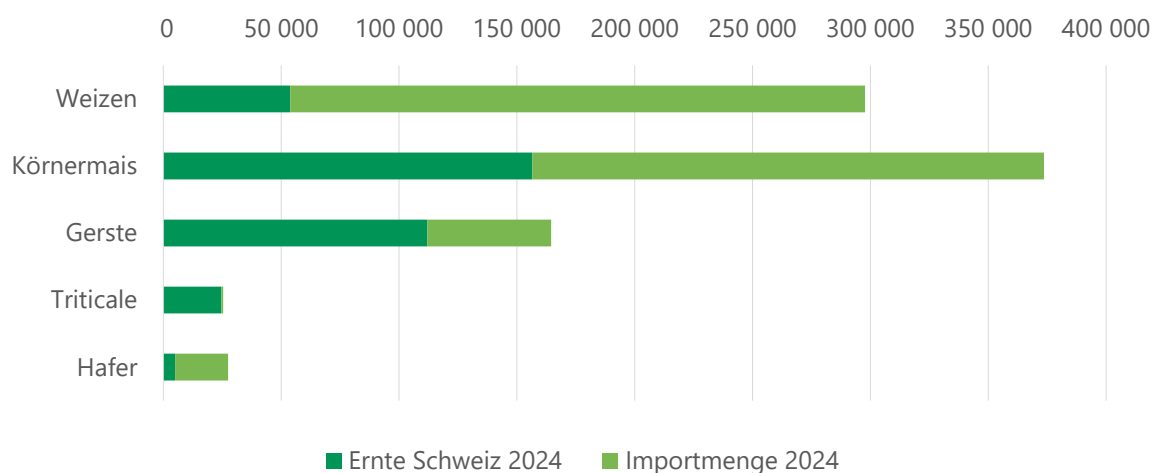


Futtergetreideversorgung in der Schweiz

Preisbildung bei Futtergetreide

- Schwellenpreise massgebend für die Preisbildung
- Lagerperiode wird nicht berücksichtigt mit dem statischen Schwellenpreis
- Hohe Inlandreichweite (z.B. Triticale und Gerste):
 - Längere Lagerperiode → höhere Lagerkosten
 - Inlandware vermarkten auch in Perioden mit tiefem Preisniveau für Importware

Futtergetreideversorgung in der Schweiz in Tonnen



Nachfrage Barometer

Futterweizen	↑
Körnermais	↑
Gerste	↓
Triticale	↓
Hafer	↓
Körnerleguminosen	↑

Mengenverschiebung von Triticale und Gerste zu Gunsten von Futterweizen und Körnerleguminosen ist wünschenswert.

INNOVATIONEN

Wir sencrop-en jetzt!

Wetterstation beim AHP Kerzers in Betrieb

Seit Februar 2025 ist eine Wetterstation von sencrop am Agrarstandort in Kerzers installiert und sammelt die Wetterdaten vor Ort.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Teil unseres Netzwerks werden und von den Daten der LANDI-Stationen profitieren möchten.

Anmeldungen und Fragen an:

Sabrina Feller

058 434 36 01

sabrina.feller@landiseeland.ch

oder sencrop 30 Tage testen:

sencrop.app/LANDI-seeland

Meteo Standard Lizenz: Fr. 140.–/Jahr
Zugriff auf max. 2 Stationen gleichzeitig,
Vorhersage und Warnungen



Meteo Pro Lizenz: Fr. 245.–/Jahr
Zugriff auf 20 Stationen gleichzeitig, Prognosemodelle und Spritzbedingungen

INNOVATIONEN

Wetterstation

Ab sofort sind die neuen Technologien von **Sencrop** bei uns erhältlich.

5 verschiedene Wetterstationen können je nach Bedarf bezogen und kombiniert werden:

Station	Preis (brutto)
Raincrop	Fr. 595.–
Windcrop	Fr. 400.–
Solarcrop	Fr. 435.–
Leafcrop	Fr. 490.–
Soilcrop	Fr. 1190.–

Je nach Anzahl Stationen und bei Kombinationen profitieren Sie von Vergünstigungen.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei:

Sabrina Feller

058 434 36 01

INNOVATIONEN

Wetterstationen: Daten statt raten

Jetzt sencrop Testphase buchen und von den Wetterdaten profitieren.

Die gesammelten Wetterdaten und die integrierte Wettervorhersage können auf verschiedene Arten genutzt werden.

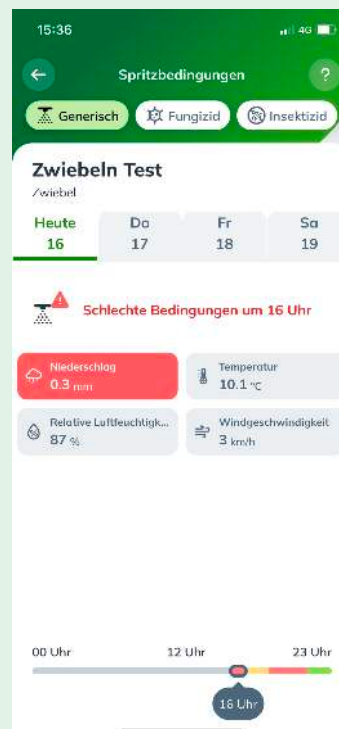
Beispielsweise wird die Bedingung zum Spritzen beurteilt und angezeigt, wann der Zeitpunkt für die Applikation optimal ist.

Diese und weitere Optionen können in einer 30tägigen Testphase ausprobiert werden.

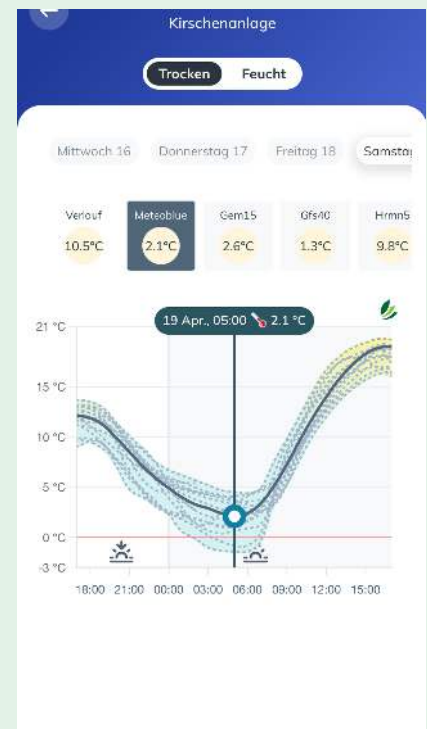
sencrop.app/LANDI-seeland

Sabrina Feller

058 434 36 01



Spritzbedingungen



Frostrisiko gemäss Wetterprognose

BARTO

Ab Juli 2025: Das neue barto ist da – Das musst du jetzt wissen

Ab Juli 2025 startet die neue, komplett überarbeitete barto Plattform. Nachfolgend findest du die wichtigsten Termine, Änderungen und Hinweise rund um die Umstellung und die neue mobile App.

Wichtige Termine auf einen Blick

Ab 30.06.2025:

Plattform-Zugang gesperrt und nicht zugänglich. Auch die barto Prarie App ist vorübergehend nicht verfügbar. Die **365Crop App muss zwingend deinstalliert werden!**

Ab spätestens 03.07.2025:

Die neue barto Plattform ist online. Deine Daten wurden migriert. Dein Login via www.barto.ch funktioniert wieder und du kannst wie gewohnt arbeiten.

Ab Herbst 2025:

Weitere spannende Neuerungen – darunter das überarbeitete Parzellenblatt und laufende Verbesserungen im Feldkalender für deinen Arbeitsalltag.

Was ist neu ab Juli?

- Alle bisherigen Bausteine wurden gekündigt und müssen neu gebucht werden. Die meisten Bausteine kannst du 90 Tage kostenlos testen.
- Die Zugänge für Mitarbeitende müssen neu eingerichtet werden.
- Neue Benutzeroberfläche & Menüstruktur. Jetzt noch intuitiver, übersichtlicher und schneller.
- Die Abrechnung erfolgt neu über die barto Kompetenz-LANDI.
- Neue barto App für die mobile Dokumentation. www.barto.ch/app

Bei Fragen hilft dir gerne:

Sabrina Feller

058 434 36 01

Du möchtest mehr erfahren? Entdecke das neue barto 2025 und seine Vorteile in unserem aufgezeichneten Webinar.

Hier geht's zum Webinar



Hol dir die neue App: barto.ch/app

Neu ab
2. Juli 2025

barto

Dein digitaler Hofmanager

Die neue barto App - mobil dokumentieren leicht gemacht!

- Einfach installieren via QR-Code
- Sicheres Login
- Feldkalender, Auslaufjournal & Co. unterwegs erfassen

Jetzt installieren: barto.ch/app

Ihre barto Beraterin



Sabrina Feller

Beraterin barto

058 434 36 01



Ihr barto Berater



Bernhard Herren

Berater barto

058 434 36 16



**TOP
ANGEBOTE**

RAPS



LG Austin **NEO** - der Robuste
Blackmoon **NEO** - die neue Dimension
Zidane - der Alleskönner
HOLL-Raps - wirtschaftlich attraktiv



AKTION 10% GRATIS
UFA Helvetia HS + UFA Alpha

PK-Erfolgstrio

Erfolgstrio Granor, Triphoska, PK-Bor
CHF 3.00/100 kg Rabatt

**Aktion gültig für Auslieferungen
Juni bis Juli 2025**

Jetzt Aktuell

Lupro-Grain (NF)	Propionsäure
Lupro-Mix NA	Propion- und Ameisensäure
Ecosyl 100 Ecosyl 50 EKO	homofermentative Milchsäurebakterien
Ecocool	homo- und heterofermentative Milchsäurebakterien
Itcan SL 270 Fazor Germstop	Maleinsäure- Hydrazid
FlyBuster	Lockstoff

UFA-Samen

Raps: Blackmoon und LG Austin, die zwei neuen Überflieger

Bei den klassischen Rapsorten sind gleich zwei neue Sorten auf die Liste der empfohlenen Rapsorten aufgenommen worden.

LG Austin erzielte über zwei Jahre einen Ertragsindex von 107.9 und **Blackmoon** von 105.5 Indexpunkte. Beide Sorten sind mittelfrüh, weisen agronomisch gute Eigenschaften auf und haben eine Resistenz gegen das TuY-Virus. LG Austin bietet zudem noch eine genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit. Zidane und SY Matteo sind weiterhin im Angebot.

Beim HOLL-Raps sind die Sorten V386 OL, V350 OL und V316 OL verfügbar.

Für Parzellen mit Kohlhernie ist die Sorte



Cromat reserviert. Sie ist exklusiv für diese Parzellen zugelassen.

Für den Bioanbau sind die Sorten Collector und V350 OL, unbeizt, erhältlich.

Neue Produzenten und weitere Flächen sind sehr gesucht.

LANDOR

Grunddüngung – Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit

Die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit ist die Grundlage für gesunde Pflanzenbestände und wirtschaftliche Ernten. Durch die gezielte Grunddüngung mit **Phosphor, Kali** und **Magnesium** füllen Sie die Nährstoffvorräte Ihres Bodens nachhaltig wieder auf.

Unser Angebot:

Persönliche Beratung durch unsere Fachleute. Wir erstellen gemeinsam mit Ihnen den passenden Düngungsplan – individuell auf Ihren Betrieb abgestimmt.

Rufen Sie uns an – 0800 80 99 60



Jetzt profitieren:

CHF 3.00 Rabatt pro 100 kg auf das bewährte «Erfolgstrio» **Granor, Triphoska** und **PK-Bor**. **Gültig für Lieferungen im Juni und Juli 2025.**

AGROLINE

FlyBuster - Fliegenfalle für den Aussenbereich

Die in der FlyBuster Fliegenfalle enthaltenen Lockstoffe auf Hefebasis ziehen Stall- und Weidefliegen an, die sich in der unmittelbaren Umgebung befinden.

Der FlyBuster wird im Aussenbereich, vor dem Stall oder auf der Weide platziert.

Anwendung:

- Pulver mit 6l Wasser im FlyBuster vermischen.
- Behälter verschliessen und mindestens 8m vom nächsten Gebäude entfernt und mindestens 1.5m über dem Boden platzieren.
- Die Fliegen in der Flüssigkeit regelmässig entfernen.



Vorteile:

- Wirkungsvoll, verringert die Belästigung von Fliegen bis zu 90%.
- Wiederverwendbar, leicht zu Befüllen.
- Lockstoff bleibt ca. 6 bis 8 Wochen aktiv.

Ihr UFA Samen Berater



Niklaus Althaus
079 152 76 14

Ihr LANDOR Berater



Hartmann René
Düngungsberater
079 673 35 86

Ihr AGROLINE Berater



Michael Spätig
079 651 42 41

TREIBSTOFF

Diesel: Tipps zur Lagerung und Haltbarkeit

Verstopfter Dieselfilter beim Traktor – ein Ärgernis, dass leider immer wieder passiert. Nachfolgend einige Tipps zur Lagerung und Haltbarkeit von (Bio-)Dieselkraftstoffen um solche Pannen zu verhindern.

Eine sachgemässe Lagerung von Diesel- und Biodieselmotorkraftstoffen ist entscheidend, um die Produktqualität langfristig zu sichern und technische Probleme zu vermeiden. Unsachgemässe Lagerbedingungen können zu Kraftstoffalterung, Leistungseinbussen und Ablagerungen führen.

Haltbarkeit und empfohlene Lagerdauer

Beispielsweise kann bei einem 2000-Liter-Tank, der nur saisonal genutzt wird, der Kraftstoff im Laufe der Zeit ausgasen und an Leistungsfähigkeit verlieren. Daher sollte Diesel- und Biodieselmotorkraftstoffen innerhalb eines Zeitraums von 3 bis 6 Monaten verbraucht werden, um qualitative Einbussen zu vermeiden.

Es wird empfohlen, stets nur die tatsächlich benötigte Menge an Kraftstoff zu lagern und zu bestellen, um einen regelmässigen Umschlag sicherzustellen und Qualitätsverluste zu minimieren.

Bestellungen und Fragen gerne an:

Olivier Loosli

Berater Energie
058 434 36 10

Empfohlene Massnahmen zur Lagerung

- Optimale Lagerbedingungen sicherstellen: Diesel- und Biodieselmotorkraftstoffe sollten in zugelassenen, sauberen und trockenen Tanks gelagert werden.
- Konstante Lagertemperatur: Um chemische Veränderungen zu minimieren, sollte die Lagertemperatur möglichst konstant gehalten werden.
- Schutz vor Umwelteinflüssen: Direkte Sonneneinstrahlung und starke Temperaturschwankungen sind zu vermeiden, um Kondenswasserbildung zu reduzieren.
- Tankschutz: Tanks müssen vor Rost, Wasser und Fremdpartikeln geschützt werden, um eine gleichbleibende Kraftstoffqualität sicherzustellen.
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften: Achten Sie auf die jeweiligen Vorgaben zum Gewässerschutz in Ihrer Region.

Massnahmen zur Haltbarkeitssicherung

- Regelmässige Kontrolle des Kraftstoffs auf Verunreinigungen, Wasseransammlungen und Ablagerungen.
- Prüfung und Austausch von Wasserabscheidern und Filtern in regelmässigen Abständen.
- Dicht verschlossene Tanks verhindern Verunreinigungen durch Fremdpartikel oder Feuchtigkeit.

Empfohlener Tankreinigungsrhythmus

- Eine Tankreinigung alle 5 Jahre hilft, Ablagerungen, Bakterienbildung und Korrosion zu vermeiden.
- Je nach Lagerhaltung und Tankpflege kann sich Kondenswasser im Tank bilden, was die Bildung von Mikroorganismen und Dieselpilz begünstigt. Dies hat zur Folge das häufigere Reinigungsintervalle erforderlich sind.
- Nach einer Tankreinigung sollte der Tank auf Dichtheit geprüft und mit frischem Kraftstoff befüllt werden.
- Die Reinigung sollte idealerweise von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

Diese Massnahmen tragen dazu bei, die Kraftstoffqualität zu erhalten, Motorschäden zu vermeiden und die Lebensdauer der Tanks zu verlängern. Eine sachgerechte Lagerung ist somit essenziell für einen reibungslosen Betrieb und eine hohe Betriebssicherheit.

Unsere Empfehlung für Tankreinigungen:

Firma SAGO AG

Kontakt via:

Jean-Pierre Del-Prete

032 342 88 88

079 414 10 35



PUNKTE SAMMELN UND PROFITIEREN!



Kundentank-Rechnungen aus Heizöl-, Diesel- und Holz-Pellets-Bestellungen einsenden an:

AGROLA AG, energy club, Theaterstrasse 15a,
8401 Winterthur.

Sie erhalten 10 Punkte pro 100 l Heizöl, resp. Diesel und 5 Punkte pro 100 kg Holz-Pellets mit denen Sie Ihre persönliche Prämie aussuchen können.

agrola.ch

ENERGIE

Selbstbestimmte Energieversorgung

Mit lokalen Energienetzen und intelligentem Verteilmanagement schafft Agrola neue Möglichkeiten für die Nutzung von selbst produziertem Solarstrom – auch für die Landwirtschaft. Wer überschüssigen Strom speichert, optimiert nutzt und clever vermarktet, produziert trotz gesunkenen Rückspeisetarifen weiterhin wirtschaftlich.

Viele Landwirtinnen und Landwirte produzieren eigenen Solarstrom. Aufgrund sinkender Rückspeisetarife stellt sich jedoch häufig die Frage der Wirtschaftlichkeit. Ein Lösungsansatz liegt in der optimierten Nutzung und rentablen Vermarktung selbst produzierter erneuerbarer Energie. Die fenaco Genossenschaft ist mit der Energiedienstleisterin Agrola Vorreiterin auf dem Gebiet der lokal vernetzten Lösungen auf Basis von Solarenergie. Neu stehen diese auch Landwirtschaftsbetrieben zur Verfügung.

Microgrid: Optimiertes Last management

Mehr als ein Dutzend LANDI Genossenschaften haben den Energieverbrauch ihrer Standorte mit dem Agrola Microgrid bereits optimiert. Dabei wurden bestehende oder neu installierte Photovoltaikanlagen in ein lokales Energienetz integriert. Dieses umfasst neben der PV-Anlage einen Batteriespeicher sowie eine intelligente Steuerung, die den Solarstrom bedarfsgerecht auf die einzelnen Verbraucher verteilt. Die überschüssige Energie wird zur späteren Nutzung in der Batterie gespeichert.

Durch die gezielte Verteilung und Speicherung sinkt der Strombedarf aus dem öffentlichen Netz.

Durch die gezielte Verteilung und Speicherung sinkt der Strombedarf aus dem öffentlichen Netz. Wird an einem LANDI Standort neben der konstant bezogenen Strommenge kurzfristig viel zusätzliche Energie benötigt, entstehen Lastspitzen.

Dies ist beispielsweise der Fall, wenn neben einem Laden, Betriebsgebäuden und einer Tankstelle zusätzlich eine Elektro-Schnellladestation betrieben wird. Ohne eine vernetzte Lösung müsste der für das Laden benötigte Strom oftmals zu Hochtarifen aus dem Netz bezogen werden. Im Agrola Microgrid hingegen stellt das Energie-Management-System den benötigten Strom direkt aus dem Batteriespeicher zur Verfügung. Dadurch werden Lastspitzen geglättet und die Belastung des Stromnetzes sinkt durch die Nutzung lokal produzierter Energie.

Adaption auf die Landwirtschaft

Das Konzept der dezentralen Energienetze bietet auch Landwirtinnen und Landwirten mit einer Solaranlage Kostenvorteile und neue Marktchancen. Infolge gesunkener Rückspeisetarife und unklarer Rahmenbedingungen besteht hier grosses Potenzial – sowohl bei der Nutzung als auch bei der Vermarktung des selbst produzierten Stroms.

Wer unabhängiger sein will und seine Solaranlage wirtschaftlicher betreiben möchte, erweitert diese um einen Batteriespeicher und ein Energie-Management-System (EMS). In diesem lokalen Energienetz wird im Zusammenspiel der einzelnen Komponenten der Eigenverbrauch maximiert. Je nach Bedarf verteilt das EMS den Strom gezielt auf die einzelnen Verbraucher. Dies können beispielsweise Kühlsysteme, Lüftungs- oder Bewässerungsanlagen, eine Ladestation für Elektrofahrzeuge oder auch der eigene Hofladen sein.

Mit Energy Hubs bietet Agrola künftig eine Erweiterungslösung für die Landwirtschaft an.

Energy Hub: Energieplattform der Zukunft

Agrola bietet künftig Landwirtinnen und Landwirten, die ihren Solarstrom gezielt vermarkten möchten, mit den sogenannten Energy Hubs eine Erweiterungslösung an. Damit wird das bestehende Energie-Management

Über eine virtuelle Plattform, die Agrola zur Verfügung stellt, werden sowohl Stromabnehmer als auch Kundinnen und Dienstleistungspartner miteinander vernetzt. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten, den lokal produzierten Solarstrom zu verkaufen oder Dienstleistungen zu dessen Vermarktung über die Plattform einzukaufen. Beispielsweise kann mit einem Energy Hub eine Schnellladestation für Elektrofahrzeuge auf dem Hof betrieben werden, indem über die Plattform Abrechnungsdienstleistungen bezogen werden.

Auch die Integration in lokale Elektrizitätsgemeinschaften, ein virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch oder die Bereitstellung von Systemdienstleistungen werden möglich. In einer Testphase hat Agrola Anfang 2025 sechs Liegenschaften mit Energie-Management-Systemen miteinander vernetzt. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen in den Aufbau der virtuellen Energieplattform und in die weitere Entwicklung der Energy Hubs ein. ment-System Teil der digitalen Wertschöpfungskette. ■



KIRSCHEN

Seeländer Kirschen – jetzt bei Ihrer LANDI erhältlich

Frisch. Regional. Echt VERINA.



Gönnen Sie sich den Geschmack des Sommers mit Seeländer Kirschen, direkt vom Baum in Ihre LANDI.

Genuss der nahe liegt.

LANDI Seeland – echt regional. echt frisch.

LANDI Aarberg, LANDI Bellmund, LANDI Ins, LANDI Kerzers, LANDI Murten

Weitere Infos finden Sie unter:
verina.ch und Instagram @verina.ch ■



Von Bauernfamilien aus der Region – frisch geliefert.

- beste Kirschensorten
- kurze Wege und maximale Frische
- Unterstützung für unsere regionalen Produzent:innen

Nur für kurze Zeit erhältlich!

CAR - WASH

Car-Wash

Die Selbstbedienungswaschanlagen in Aarberg, Bellmund, Ins und Kerzers stehen Ihnen an 365 Tagen / 24 Stunden zur Verfügung. Wählen Sie leicht zwischen den Reinigungs- und Pflegeprogrammen. Das effiziente Lanzen-/ Bürstensystem verleiht Ihrem Fahrzeug im Handumdrehen einen neuen Glanz. In Aarberg und Ins steht Ihnen das spezielle Programm "Powerschaum" zur Verfügung. Für die Innenreinigung sind zusätzlich Hochleistungsstaubsauger vorhanden. In Bellmund steht Ihnen zusätzlich eine Portalwaschanlage zur Verfügung.

Wertvolle Tipps, die Ihnen Freude bereiten werden!

Auto immer von oben nach unten waschen. Immer an derselben Stelle beginnen, stets gleicher Rundgang vornehmen. Programme Reinigen, Klarspülen + Sprühglanz zwingend verwenden.

einfach-gut-sauber

Weitere Autopflege-Artikel finden Sie in unseren TopShop's.

Weitere Infos

landiseeland.ch ■



ADMINISTRATION

Auszahlung Gutschriften

Letzten Sommer verkürzten wir die Frist der Auszahlungen von Anlieferungen (Gemüse, Kartoffeln, Getreide usw.) zu Gunsten der Produktion wie folgt:

Vorher:

Abrechnung am letzten Tag des Monats
= Überweisung 30 Tage später

Neu:

Abrechnung am letzten Tag des Monats
= Überweisung **15 Tage** später

Diese Änderung werden wir auch in diesem Jahr weiterführen. ■



ADMINISTRATION

Zinssatz ab 1. Juli 2025

Wir informieren Sie darüber, dass der Verwaltungsrat der LANDI Seeland an der Sitzung vom 24. Juni 2025 beschlossen hat, den Zinssatz gleich zu belassen wie im 1. Halbjahr 2025.

	Soll-Zins	Haben-Zins
Debitoren*	3.50%	3.25%
Konto-korrent*	3.50%	0.75%

* gültig ab 1. Juli 2025

Nathalie Rey, 058 434 36 08 ■



RAUFUTTER – VORVERKAUF

Zuckerrübenkampagne 2025

Die Aussaat verlief in weiten Teilen des Landes unter guten Bedingungen, was eine solide Grundlage für die Saison bietet. Aktuell präsentieren sich die Rüben insgesamt vielversprechend.

Die Rübenpreise sind in den letzten Jahren gestiegen. Trotzdem bleiben die Preise für Pressschnitzel und Schnitzelballen auf dem gleichen Niveau wie 2024. Die Preise für Trockenschnitzel werden jeweils erst im August kommuniziert. Es können aber bereits jetzt inländische Trockenschnitzel reserviert werden.

Nutzen, profitieren und sichern Sie Ihre Mengen im Vorverkauf bis 12. Juli.

Derzeit rechnen wir damit, dass die Kampagne in Frauenfeld provisorisch in KW 38 mit BIO startet und in Aarberg in KW 39.

Verschiebungen um +/- eine Woche sind möglich.

Angebot Ernte 2025

Pressschnitzel lose:

- ab Werk abgeholt
- franko Hof geliefert mit Brauen GmbH

Pressschnitzel Ballen:

- ab Werk Aarberg abgeholt
- franko Hof geliefert durch LANDI Seeland

Trockenschnitzel (Würfel 6mm):

- lose
- Big Bag
- Säcke à 30kg

Melasse

- IBC Container à 1'370kg abgeholt oder geliefert
- lose Bezug ab 2to möglich

Struktur Trockenschnitzel

- auf Anfrage



RAUFUTTER

Trocken-schnitzel

Zuckerrübertrockenschnitzel sind das ganze Jahr verfügbar (lose, Big-Bag à 1000kg oder Säcke à 30kg), ganz nach dem Bedürfnis der Tierhalter. Dank den Trockenschnitzel 6 mm-Würfel wird die Fütterung, Lagerung und der Transport einfacher. Auch für Betriebe mit Fütterungsroboter vereinfachen die 6 mm-Würfel die Einsatzmöglichkeiten. Die Würfel haben trotzdem eine gute Aufquelleigenschaft.

Struktur-Trockenschnitzel (im Ballenformat) sind eine interessante Alternative für Schafe und Ziegen sowie für Betriebe im AOP-Gebiet ohne Aufquellmöglichkeit.

Reservierungen, Bestellungen und weitere Infos: Bei Ihrem LANDI Agro-Team.



RAUFUTTER

Schnitzel-Produkte 2025

Das Bestellformular wurde Mitte Juni per Mail verschickt.

Falls Sie das Formular nicht erhalten haben oder bei Fragen melden Sie sich bitte bei

Sabrina Feller 058 434 36 01



TOP Angebote

UFA-Alkamix Fresh

UFA-Alkamix ready Natur

Reduziert die Folgen von Hitzestress

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 11.07.25

UFA Stabi-TMR

Für stabile Mischrationen

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 11.07.25

UFA top-pig

Positive Wirkung gegen Hitzestress

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 11.07.25

UFA top-flushing

Energieschub für Fruchtbarkeit

Rabatt Fr. 50.–/100 kg

bis 11.07.25

ufa.ch



UFA-AKTIONEN AUF EINEN BLICK



MLP-Daten mit UHS analysieren

Die Versionen prima und extra von UFA Herd Support (UHS) beinhalten umfassende Auswertungen Milchleistungsprüfung (MLP). Nach der Freigabe durch Betriebsleiterin oder Betriebsleiter werden die MLP-Daten der UFA-Beraterin oder dem UFA-Berater eingelesen, analysiert und ausgewertet. Die Unterlagen werden per E-Mail an den Betrieb übermittelt. Je nach Resultat und Bedürfnissen des Betriebs werden die aktuelle Situation und allfällige Massnahmen mit dem UFA-Berater vor Ort oder telefonisch besprochen.

Mit den MLP-Analysen im UHS wird nicht nur die Ist-Situation bestimmt. Das UHS-Programm zeigt auch die Entwicklung im Vergleich zum Vormonat, zum Vorjahresmonat und zum Jahresmittel übersichtlich dargestellt. So können die Betriebsleitenden sowohl die kurz- als auch die langfristige Entwicklung der Milchleistung, der Eutergesundheit und der Fruchtbarkeit lückenlos nachvollziehen. Ebenso lässt sich der Anteil Erst- und Mehrlaktierende genau erkennen, was ebenfalls eine wichtige Interpretationshilfe ist.



UFA HERD SUPPORT

Tiere mit auffälligen Abweichungen werden in einer separaten Liste aufgeführt. Diese Tiere fallen auf durch ein hohes oder tiefes Fett-Eiweiss-Verhältnis, eine besonders tiefe Persistenz oder hohe Zellzahlen. Der UFA-Berater kann selbst seine Kommentare und Empfehlungen zu den auffälligen Tieren verfassen und so jedem Betrieb ihre individuelle Lösung anbieten.

Die MLP-Auswertung im UHS dient als Rückschau und zeigt das Potenzial für zukünftige Optimierungen auf.

Scannen und gewinnen

Jeden Monat verlosen wir einen Futtergutschein im Wert von Fr. 250.–.

Ende Jahr warten vier Hotelgutscheine von «Responsible Hotels» im Wert von je Fr. 1500.– auf Sie.



Starkes Immunsystem – stark gegen Blauzunge

Mit steigenden Temperaturen nimmt die Aktivität vieler Insekten zu. Angesichts der grassierenden Blauzungenkrankheit ist diese Tatsache unerfreulich, da sie über Insekten übertragen wird. Nach wie vor bietet eine Impfung den wirksamsten Schutz, um schwere Krankheitsverläufe zu vermeiden. Durch gezielte Fütterung können die Tiere zusätzlich unterstützt werden,

um den Schweregrad der Erkrankung oder das Infektionsrisiko zu verringern. Eine gute Möglichkeit ist die Unterstützung des Immunsystems mit dem Zusatz **Immunity**. Dieser versorgt die Kühe mit hochdosierten, organisch gebundenen Spurenelementen wie Kupfer, Zink, Selen und Mangan. Der Zusatz Immunity unterstützt die körpereigenen Abwehrkräfte und das Immunsystem.

Dies senkt nicht nur das Risiko für schwere Krankheitsverläufe, sondern fördert auch nachhaltig die Gesundheit der Herde. Damit sind die Produkte des Immunity-Sortiments eine wertvolle Möglichkeit, die Tiere zu stärken und sie optimal gegen Blauzunge und andere Infektionen zu wappnen.



Mehr zum
Immunity-Zusatz

Ihr UFA-Berater



**Simon
Schurtenberger**
Rindviehspezialist
079 530 80 05

Ihr UFA-Berater



Roger Meyer
Rindviehspezialist
079 526 44 41

Ihr UFA-Berater



Hans Biemann
Kälberspezialist
079 193 25 42

FOCUS

BIO



Ihre Ernte in guten Händen bei Ihrer LANDI

Wir bieten

- die Übernahme vieler Bio Druschfrüchte
- attraktive Auszahlungspreise dank dem System MAXI
- kompetente Beratung über Saatgut, Anbau und Fütterung
- Produzentenlager und Lohnmischgetreide

Bio «Nachfrage-Barometer»

April 2025

	Knospe	Umstellung	Preiserwartung in [CHF]
Gerste	→	↗	*
Triticale	→	→	*
Futterhafer	→	→	*
Futterweizen	↗↗↗	↗↗↗	*
Körnermais	→	→	*
Eiweisserbsen	↗↗	↗↗	*
Ackerbohnen	↗↗	↗↗	*
Futtersoja	↗↗↗	↗↗↗	168.00/dt
Süsslupinen	↗↗	↗↗	*
Brotweizen	↗↗↗	Vertrag*	*
Roggen	↗↗	×	*
Dinkel	↗	×	*
Flockenhafer*	Vertrag	×	*
Raps*	Vertrag	×	215.00/dt
HOLL-Rapsc	Vertrag	×	215.00/dt
Sonnenblumen*	Vertrag	×	153.00/dt
HO-Sonnenblumen*	Vertrag	×	157.00/dt
Speisesojabohnen*	Vertrag	×	215.00/dt

* Vertragsanbaupflicht

LANDI kompetent – BioLogisch

Aktuelle Marktinfos von fenaco



Dienstleistungen fenaco GOF für
die Bio-Landwirtschaft unter
<https://www.fenaco-gof.ch> → Bio

* Richtpreise Bio Suisse



https://uqr.to/richtpreise_biosuisse

Kontakt LANDI/ MAXI-Sammelstellen



<https://uqr.to/maxi-bio-sammelstellen>



BIOSUISSE



UMSTELLUNG

FOKUS

BIO

BIO-GETREIDE UND ÖLSAATEN

Empfehlungen für die Ernte 2026

Mitten in der laufenden Ernte ist bereits der Blick auf die Planung und Aussaat für das kommende Anbaujahr 2026 gefragt. Aktuell zeigt sich eine gewisse Konsolidierung der Nachfrage nach biologischen Inland-Rohstoffen. Dennoch bestehen in einzelnen Kulturen weiterhin Wachstumschancen – eine sorgfältige Planung bleibt daher zentral. Besonders gefragt sind **Mahlweizen** sowie, infolge der verschärften Fütterungsrichtlinien für **Wiederkäuer**, **Rohstoffe** für die **Mischfutterproduktion**. Im **Bio-Anbau** ist darüber hinaus eine **vielfältige und ausgewogene Fruchtfolge** unverzichtbar.

Rückblick auf die Ernte 2024

Das Jahr 2024 war im Bio-Anbau von unterdurchschnittlichen Erntemengen, jedoch erfreulicher Qualität geprägt. Herausforderungen zeigten sich bei der Mykotoxinbelastung von **Mahlweizen** und **Körnermais** sowie bei den Hektolitergewichten sämtlicher Getreidearten.

Bei den **Ölsaaten** überzeugte insbesondere der **Bio-Raps** mit guten Erträgen, während **Bio-Sonnenblumen** unter den nassen Bedingungen im Frühjahr und Herbst litten. Die **Bio-Soja** profitierte von fast idealen Wetterbedingungen, abgesehen vom Erntezeitpunkt, und erzielte gute Werte bei Qualität und Ertrag.

Im Bereich **Futtergetreide** verzeichnete die **Gerste** erneut rückläufige Produktionsmengen. Einzig der **Körnermais** legte mengenmässig zu; auch hier waren die Wachstumsbedingungen vorteilhaft.

Ertragseinbussen gab es bei den **Körnerleguminosen**, insbesondere bei **Bio-Erbсен**. Die **Bio-Soja** hingegen lieferte erneut überdurchschnittliche Erträge.

Marktentwicklungen ab 2025

Für die Aussaat 2025 wird mit einem weiteren Wachstum bei einigen Bio-Produkten gerechnet. Umstellbetriebe werden weiterhin dazu ermutigt, **Futtergetreide** und **Körnerleguminosen** anzubauen. Auch für **Knospe-Betriebe** bieten diese Kulturen eine willkommene Ergänzung in der Fruchtfolge – besonders **Erbсен**, **Soja** und **Ackerbohnen** dürften gefragt bleiben.

Zunehmende Nachfrage besteht weiterhin nach **Mahlweizen** in **Knospe-Qualität**. Hier ist eine standort- und nährstoffangepasste Sortenwahl essenziell. Neben einem hohen Ertrag ist insbesondere auf einen ausreichenden Proteingehalt zu achten. Für Betriebe mit geringer Hofdüngerverfügbarkeit wird von den Sorten **Montalbano** und **Wital** abgeraten.

Empfohlene Sorten sind **Rosatch** und **Wiwa**, auch **Piznair** erzielt gute Werte beim Proteingehalt.

Andere Getreidearten wie **Dinkel** und **Roggen** sollen in stabiler Menge weitergeführt werden. Sie stellen auf Standorten mit

unzureichender **Mahlweizenqualität** eine geeignete Alternative dar. Einzig beim **Speisehafer** bestehen Absatzschwierigkeiten – hier erfolgt der Anbau ausschliesslich auf vertraglicher Basis. Auch **Bio-Ölsaaten** bleiben gefragt, wobei das Wachstum leicht nachgelassen hat.

Weitere Informationen

Der detaillierte Nachfragebarometer für **Bio-Druschfrüchte** sowie Informationen zur Sortenwahl und zu Preisperspektiven sind abrufbar unter: <https://www.fenacogof.ch/ernte-und-anbau/> ■

BIO UMSTELLUNG

Anmeldefrist

Die Anmeldefrist für die Umstellung auf Bio ist der **31. August!**

Wir beraten Sie jederzeit gerne über die Vermarktungsmöglichkeiten, wenn Sie

beabsichtigen in die Bioproduktion einzusteigen. Melden Sie sich... ■

Ihr Bio-Berater



Simon Habegger
Beratung Bio
058 434 36 20



Ihre Bio-Beraterin



Sabrina Feller
Beratung Bio
079 779 26 99

Proteinzahlungssystem 2024		
Proteingehalt	Zuschlag/Abzug Fr./100kg	
>=15.0%	4.50	Plus Fr. 0.30 pro + 0.10 %, bis max. Fr. 4.50
14.90%	4.50	
14.80%	4.50	
14.70%	4.50	
14.60%	4.50	
14.50%	4.50	
14.40%	4.20	
14.30%	3.90	
14.20%	3.60	
14.10%	3.30	
14.00%	3.00	
13.90%	2.70	
13.80%	2.40	
13.70%	2.10	
13.60%	1.80	
13.50%	1.50	
13.40%	1.20	
13.30%	0.90	Fr. 0.00 (Richtpreis)
13.20%	0.60	
13.10%	0.30	
13.00%	0.00	
12.90%	0.00	
12.80%	0.00	
12.70%	0.00	
12.60%	0.00	
12.50%	0.00	
12.40%	0.00	
12.30%	0.00	Minus Fr. 0.30 pro -0.10 %, max. Abzug Fr. 3.00 bei 11.00%
12.20%	0.00	
12.10%	0.00	
12.00%	0.00	
11.90%	-0.30	
11.80%	-0.60	
11.70%	-0.90	
11.60%	-1.20	
11.50%	-1.50	
11.40%	-1.80	
11.30%	-2.10	Minus Fr. 0.50 pro -0.10 %, max. Abzug Fr. 5.00 bei 10.60%
11.20%	-2.40	
11.10%	-2.70	
11.00%	-3.00	
10.90%	-3.50	
10.80%	-4.00	Deklassierung
10.70%	-4.50	
10.60%	-5.00	
<= 10.5%		

Proteinzahlungssystem ab Ernte 2025		
Proteingehalt	Zuschlag/Abzug Fr./100kg	
>=15.0%	5.95	Pauschal Fr. 5.95
14.90%	5.95	
14.80%	5.95	
14.70%	5.95	
14.60%	5.95	
14.50%	5.60	Plus Fr. 0.35 pro +0.10%
14.40%	5.25	
14.30%	4.90	
14.20%	4.55	
14.10%	4.20	
14.00%	3.85	
13.90%	3.50	
13.80%	3.15	
13.70%	2.80	
13.60%	2.45	
13.50%	2.10	
13.40%	1.75	
13.30%	1.40	
13.20%	1.05	Fr. 0.00 (Richtpreis)
13.10%	0.70	
13.00%	0.35	
12.90%	0.00	
12.80%	0.00	
12.70%	0.00	Minus Fr. 0.35 pro -0.10%
12.60%	0.00	
12.50%	0.00	
12.40%	-0.35	
12.30%	-0.70	
12.20%	-1.05	
12.10%	-1.40	
12.00%	-1.75	
11.90%	-2.10	
11.80%	-2.45	Minus Fr. 0.50 pro -0.10 %
11.70%	-2.80	
11.60%	-3.15	
11.50%	-3.65	
11.40%	-4.15	
11.30%	-4.65	Deklassierung
11.20%	-5.15	
11.10%	-5.65	
11.00%	-6.15	
<11%		

GETREIDE

Sortenlisten Ernte 2026

Die aktuellen Bio-Anbauempfehlungen für die Ernte 2026 finden Sie auf den Webseiten von fibl.org und ufasamen.ch.

Scannen Sie die QR-Codes unten mit Ihrem Smartphone, um direkt zu den Sortenempfehlungen BIO zu gelangen.

Ausserdem finden Sie die Sortenempfehlungen der Branche auf der Webseite von [Swissgranum](https://swissgranum.ch). ■



FiBL Sortenliste Brotgetreide



UFA Samen Sortenempfehlungen (BIO)



swissgranum Sortenlisten allgemein

TOP Angebote

UFA-Alkamix ready Natur

Pansenpuffer

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 11.07.25

ufa.ch



Geflügel- produzenten gesucht

Die Nachfrage nach Schweizer Pouletfleisch und Eiern bleibt ungebrochen hoch. Deshalb sind Pouletproduzenten für BTS und BIO sowie Legehennenproduzenten für die Labels BTS und RAUS gesucht. Interessiert?

Melden Sie sich bei gerne bei Ihrem UFA-Geflügelspezialisten oder in Ihrer LANDI.



FOKUS BIO

UFA-AKTIONEN AUF EINEN BLICK



Pansen fit – Leistung hit

Milchkühe sind nur langlebig und leistungsstark, wenn der Pansen gut funktioniert. Die Herausforderung besteht darin gehaltvolles, aber trotzdem wiederkäuergerechtes Futter vorzulegen. Sind in der Ration

zu grosse Mengen an strukturalarmen, leicht verdaulichen Futtermitteln, kann dies den Pansen aus dem Gleichgewicht bringen. Es kommt zu starker Säurebildung, was eine Pansenazidose zur Folge haben

kann. Reduzierter TS-Verzehr, Leistungsabfall und Klauserkrankungen können die Folgen sein. **UFA-Alkamix ready Natur** ist ein biokompatibler Pansenpuffer, der den pH-Wert dank der Mehrphasen-Wirkung über eine längere Zeit konstant hält. Somit wirkt UFA-Alkamix ready Natur einer fütterungsbedingten Übersäuerung des Pansens und den damit verbundenen Folgekrankheiten entgegen.



Mehr zu
UFA-Alkamix ready Natur



Das Bio-Sommerfutter

Besonders bei Bio-Milchkühen ist eine optimale Fütterung der Schlüssel zu gesunden Kühen und einer wirtschaftlichen Milchproduktion. Gerade in den Sommermonaten, wenn die Ration häufig vorwiegend aus frischem Weidegras besteht, kann eine gezielte Ergänzung mit Leistungsfutter sinnvoll sein, um die Milchleistung zu optimieren. Hier setzt **UFA 276 StimulGreen** an – ein speziell entwickeltes Sommerfutter für Bio-Milchkühe. Die Gehalte sind so gewählt, dass

das Futter optimal zu grasbetonten Rationen passt und besonders in den Sommermonaten eingesetzt werden kann. Der Zusatz StimulGreen erhöht die Faserverdaulichkeit, reduziert die Methanbildung und verbessert somit die Energieverfügbarkeit für das Tier. Darüber hinaus wird die Passage von Bypass-Protein in den

Darm gefördert – ein klarer Vorteil für eine optimale Nährstoffaufnahme. Somit investieren Milchviehbetriebe mit UFA 276 StimulGreen nicht nur in Leistung und Effizienz, sondern auch in eine nachhaltige Fütterung.



Ihr UFA-Berater



Beat Schwestermann
Geflügelspezialist
079 540 03 00

Ihr UFA BIO-Berater



Markus Spycher
Bio-Fachspezialist
Region Mittelland/Jura
079 153 46 69

Ihre Futter-Beraterin



Sabrina Feller
Beratung Futtermittel
058 434 36 01